

## «Diesel-Demo» lockt 300 Lastwagen nach Berg

ddp - Samstag, 19. Juli, 14:06 UhrBerg (ddp-bay). Lastwagenfahrer, Spediteure und Landwirte aus mehreren Bundesländern haben am Samstag mit einer Sternfahrt nach Berg im Landkreis Hof gegen die hohen Dieselpreise demonstriert. Nach Polizeiangaben waren am Vormittag auf den Autobahnen A 9, A 72 und A 93 etwa 300 Lastwagen zum Autohof Berg unterwegs. Die von der Polizei begleiteten Konvois hatten eine Länge von bis zu zehn Kilometer. Einige Landwirte aus der näheren Umgebung kamen mit ihren Traktoren zum Veranstaltungsgelände.

An einer Kundgebung in Berg nahmen den Angaben zufolge etwa 500 Menschen teil. Mit der «Diesel-Demo» wollten die Teilnehmer auf die Folgen der hohen Spritpreise hinweisen, wie Organisator Rudi Stöhr auf ddp-Anfrage sagte. «Uns reicht es, uns steht das Wasser bis zum Hals», betonte er. Viele Spediteure seien schon am Ende, andere stünden vor dem Aus. Vielen Fahrern drohe damit der Gang zum Arbeitsamt, warnte er.

Von der Zahl der Teilnehmer zeigte sich Stöhr «überwältigt». Sie liege «weit über den Erwartungen». Beim Start in Chemnitz seien knapp 100 Fahrzeuge dabei gewesen, an jeder Auffahrt seien mehrere Lastwagen hinzugekommen.

Die Lkw-Fahrer waren laut Polizei in den frühen Morgenstunden aus Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt zur «Diesel-Demo» aufgebrochen. Um den Verkehr auf den Autobahnen nicht zu stark zu behindern, erließen die Behörden zahlreiche Auflagen, die von den Teilnehmern den Angaben zufolge eingehalten wurden. Zu Blockaden oder größeren Behinderungen kam es nicht. Lediglich auf der A 72 hatte sich an der sächsisch-bayerischen Grenze zwischenzeitlich ein etwa drei Kilometer langer Rückstau gebildet. Die Rückreise der Lastwagenfahrer verlief ebenfalls ohne Störungen.

